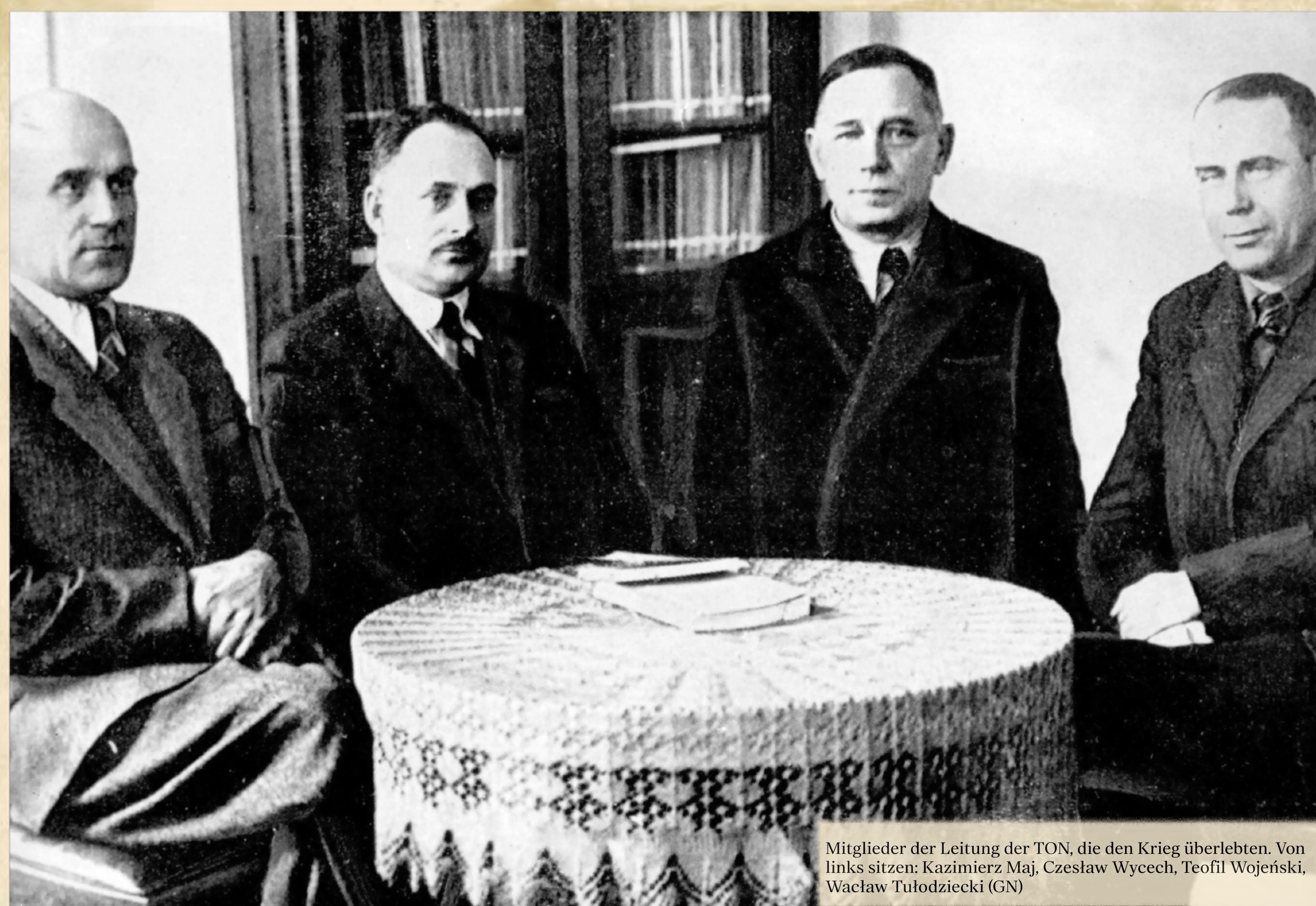


Die Entstehung der Geheimen Lehrerorganisation (TON)



Mitglieder der Leitung der TON, die den Krieg überlebten. Von links sitzen: Kazimierz Maj, Czesław Wycech, Teofil Wojeński, Waclaw Tułodziecki (GN)



Władysław Dobrowolski – Vorsitzender des Pommerellischen Bezirks der TON (Krystyna Ciechanowska und Konrad Ciechanowski, *Tajna działalność kulturalno-oświatowa na Pomorzu 1939-1945*, Gdańsk 1975, S. 42)

Eine Antwort auf die Maßnahmen des Besatzers war am 26. Oktober 1939 in Warschau die Entstehung der Geheimen Lehrerorganisation (TON), einer Untergrundorganisation des Polnischen Lehrerverbandes. Die Gründer waren: Zygmunt Nowicki, Kazimierz Maj, Waclaw Tułodziecki, Teofil Wojeński und Czesław Wycech. Dieser letztere wurde 1940 Leiter der Abteilung für Bildung und Kultur (DOiK) der Vertretung der Exilregierung im Land. So entstand eine personale Bindung der TON mit offiziellen Strukturen der Polnischen Untergrundstaates. Seit den ersten Tagen der deutschen Besatzung organisierte die TON geheimen Unterricht, Hilfe für Lehrer, versteckte gesuchte Vertreter der Intelligenz, half den Insassen von Konzentrationslagern und Gefängnissen. Die im Generalgouvernement aufgebauten Organisationsstrukturen wirkten sich auf die an das Deutsche Reich angeschlossenen Gebiete aus. Die Geheime Lehrerorganisation arbeitete mit der Vertretung der Exilregierung im Land und mit dem Verband für den bewaffneten Kampf zusammen, später mit der Hauptkommandantur der Heimatarmee.

Die Leitung der TON – dritter von links sitzt Czesław Wycech, vierter Zygmunt Nowicki, erster von rechts steht Stanisław Świątlicko – aus dem Bezirk Lodz (Public Domain)

